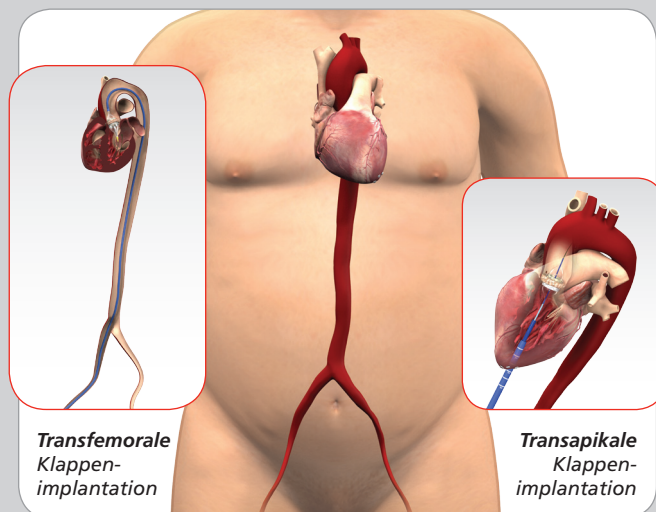


IMPLANTATION EINER TRANSKATHETERKLAPPE

Klappenplatzierung mittels Katheter und Ballonaufdehnung



Mittels katheterbasierter Aortenklappenimplantation (TAVI) kann die Aortenklappe ohne ein Öffnen der Brust ersetzt werden. Dieses minimal-invasive Verfahren ist nun auch für Patienten mit hohem Operationsrisiko geeignet. Beim TAVI-Verfahren wird die Klappe auf einem Ballon fixiert, der per Katheter (ein langer flexibler Schlauch) in den Körper und zur Implantation ins Herz eingeführt wird. Dieser Eingriff ist ohne Öffnen des Brustkorbs und Einsatz einer Herz-Lungen-Maschine möglich. Der Katheter kann durch die Femoralarterie eingeführt werden (in der Leiste) oder durch einen kleinen Schnitt zwischen den Rippen unterhalb der Herzspitze. Wenn die Prothese sich innerhalb der verkalkten Aortenklappe befindet, wird der Ballon aufgedehnt und die Klappe exakt positioniert.

Die Vorteile der TAVI sind eine kürzere Operation, weniger Schmerzen und ein kürzerer Krankenhausaufenthalt. Durch die minimal-invasive Methode ist die Genesungszeit deutlich kürzer als nach einer Operation am offenen Herzen – circa 2 bis 4 Wochen statt der üblichen 6 bis 8 Wochen. Wie bei der operativen Implantation einer künstlichen Herzklappe bietet TAVI sowohl eine kurz- als auch langfristige Linderung der Symptome, eine normale Aortenklappenfunktion sowie Erhöhung Ihrer allgemeinen Lebenserwartung und Verbesserung der Lebensqualität.

Die möglichen Risiken des Herzklappenersatzes können von Patient zu Patient je nach Alter, allgemeiner gesundheitlicher Verfassung und anderen Faktoren stark variieren. Bevor Sie dem Verfahren zustimmen, wird Ihr Arzt die Risiken genau mit Ihnen besprechen. Ihr Arzt wird Ihren gesundheitlichen Zustand bewerten und besprechen, ob Sie an ein Herz-Team verwiesen werden sollten. Seine Analyse besteht aus einer umfassenden körperlichen Untersuchung sowie der Auswertung einer Reihe von Bluttests und bildgebenden Testverfahren, wie ggf. einem EKG, einer Echokardiographie, einer Schluckechokardiographie, einer Herzkatheteruntersuchung und/oder anderen Untersuchungen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass eine unbehandelte schwere Aortenklappenstenose ein hohes Risiko für eine Verstärkung der Symptome oder Tod mit sich bringt.

Jetzt können Sie über die Ihnen vorgeschlagene Behandlung eine fundierte Entscheidung treffen.

Besprechen Sie diese mit Ihrer Familie und fragen Sie Ihren Arzt alles, was Sie möglicherweise noch wissen möchten. Denken Sie daran, dass TAVI und der chirurgische Klappenersatz gute Möglichkeiten darstellen, die genau für Menschen wie Sie entwickelt wurden.

Herzklinik Hirslanden

Tel. 044 387 97 00

Fax 044 387 97 15

herzklinik.hirslanden@hirslanden.ch

www.herzklinikhirslanden.ch

Der Inhalt dieser Broschüre ist urheberrechtlich geschützt und wurde mit freundlicher Genehmigung der Edwards Lifesciences AG zur Verfügung gestellt.
Eine Vervielfältigung oder kommerzielle Verwertung des Inhalts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Edwards Lifesciences AG.
© 2013 Edwards Lifesciences Aktiengesellschaft.
Alle Rechte vorbehalten. EG4035/08-13/THV



Patienteninformation zum Thema Aortenklappenstenose

**HERZKLINIK
HIRSLANDEN**

HIRSLANDEN
KLINIK HIRSLANDEN

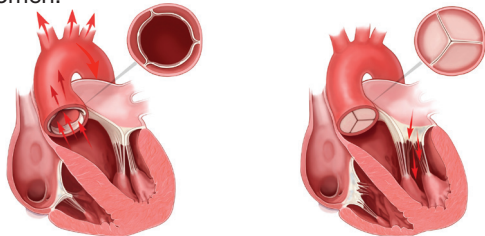
Ihr Arzt hat Grund zu der Annahme, dass Sie eine Aortenklappenstenose haben.

Die folgenden Fakten können Ihnen helfen diese Krankheit sowie ihren Behandlungsbedarf besser zu verstehen und Sie darüber informieren, warum ein Aortenklappenersatz das Richtige für Sie sein könnte.

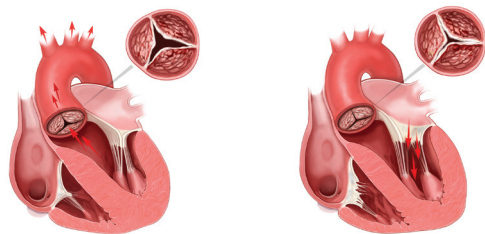
IHR HERZ

Ihr Herz besteht aus vier Kammern und vier Herzklappen, die sich öffnen und schließen, um den Blutfluss in und aus dem Herzen zu steuern. Die rechte Seite des Herzens pumpt Blut durch die Lunge, wo es mit Sauerstoff angereichert wird. Dieses sauerstoffreiche Blut gelangt anschließend in die linke Seite des Herzens, die es wiederum in den Körperkreislauf pumpt.

Herzklappen funktionieren wie Schleusen, die sich nur in eine Richtung öffnen lassen. Sie öffnen sich, damit das Blut durch das Herz in den Körper fließen kann. Sie schließen sich, damit das Blut, nachdem es herausgepumpt wurde, nicht wieder ins Herz zurückfließt. Durch die Herzklappen kann das Blut nur in eine Richtung oder in einer Bahn durch Ihr Herz strömen.



Eine gesunde Aortenklappe öffnet sich weit, um einen ausreichenden Blutstrom zu ermöglichen, und schließt sich wieder komplett, um den Blutstrom anzuhalten.



Eine stenotische Aortenklappe kann sich nicht weit genug öffnen, schränkt den Blutfluss ein und schließt sich nicht komplett.

AORTENKLAPPEN- STENOSE

Die **Aortenklappe** befindet sich in der linken Herzkammer (Ventrikel) und führt zur Aorta, der großen Hauptschlagader, die den Körper mit sauerstoffreichem Blut versorgt. Die Herzklappe verfügt über Klappentaschen, die sich öffnen und Blut in die Aorta strömen lassen, wenn sich die linke Herzkammer zusammenzieht. Danach schließen sich die Taschen wieder, um einen Rückfluss des Blutes in die Herzkammer zu verhindern.

Eine **Aortenklappenstenose** tritt dann auf, wenn die Klappentaschen durch Kalkablagerungen versteift sind. Es handelt sich um einen degenerativen Prozess, der sich mit zunehmendem Alter verschlechtert. Mit fortschreitender Erkrankung verengt sich die Klappenöffnung, wodurch der Blutfluss behindert wird und das Herz stärker pumpen muss.

Die Symptome einer schweren Aortenklappenstenose umfassen:

- Brustschmerzen oder Engegefühl (Angina pectoris)
- Schwächegefühl oder Ohnmacht bei Anstrengung
- Kurzatmigkeit, besonders bei Anstrengung
- Müdigkeit, vor allem bei erhöhter Aktivität

Bedenken Sie jedoch, dass Herzklappenerkrankungen oft ohne äußere Symptome auftreten und unentdeckt bleiben können.

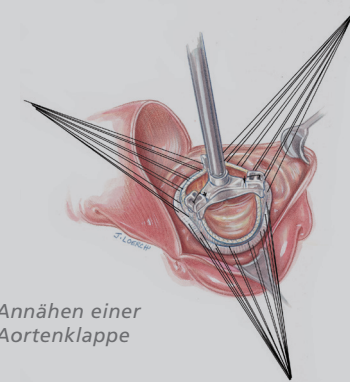
Eine **unbehandelte schwere Aortenklappenstenose** führt häufig zu Herzinsuffizienz mit Symptomen wie Müdigkeit, Kurzatmigkeit, geschwollenen Knöcheln und Füßen sowie plötzlich auftretendem Herzversagen.

Die Behandlung einer schweren Aortenklappenstenose ist für eine höhere Lebenserwartung unerlässlich.

Es gibt keine Medikamente, um die Stenose rückgängig zu machen. Der Aortenklappenersatz ist die Standardbehandlung bei schwerer Aortenklappenstenose. Ein hoher Prozentsatz der Patienten mit schwerer symptomatischer Aortenklappenstenose stirbt ohne Behandlung innerhalb von 2 Jahren.

Ein Aortenklappenersatz kann entweder durch einen chirurgischen Eingriff oder eine katheterbasierte Aortenklappenimplantation durchgeführt werden, was von Ihrer gesundheitlichen Verfassung und der Beurteilung Ihres Arztes abhängt.

CHIRURGISCHER KLAPPENERSATZ



Annähen einer Aortenklappe

Ein **chirurgischer Aortenklappenersatz** wird mittels einer offenen Herzoperation durchgeführt. Unter Nutzung einer Herz-Lungen-Maschine wird der Brustkorb des Patienten geöffnet, so dass der Chirurg Zugang zum Herzen bekommt.

Beim operativen Einsetzen einer Herzklappe entfernt der Chirurg die verengte Klappe und ersetzt sie entweder durch eine mechanische Klappe (aus Metall) oder durch eine biologische Klappe (aus tierischem oder menschlichem Gewebe). Mit den verschiedenen Typen von Herzklappen sind unterschiedliche Vorteile und Risiken verbunden. Ihr Arzt wird gemeinsam mit Ihnen auf Grundlage Ihres individuellen Lebensstils, Ihres Alters und Ihrer gesundheitlichen Verfassung die Klappe wählen, die am besten zu Ihnen passt.

Vorteile des chirurgischen Aortenklappenersatzes Jedes Jahr werden weltweit mehr als 250.000 Herzklappenoperationen durchgeführt. Das operative Einsetzen einer künstlichen Herzklappe wird seit vielen Jahren angewandt und hat bislang in Bezug auf die Verlängerung der Lebensdauer der Patienten und die Verbesserung ihrer Lebensqualität zu exzellenten Ergebnissen geführt.